

Zweiblatt für Politik, Literatur, Geschichte, Wissenschaft, Kunst, Sport, etc.

Dresdner Nachrichten

Das feinste Aroma hat gerösteter Kaffee! Hochster Extrakt! Max Thürmer, Dresden, Klaubach-Strasse 18.

Schlafrocke, Kaiserhausrocke praktisch für Badereisende. Schlafrock-Meyer, Frauenstr. 8 u. 10. Dresden, 1894.

39. Jahrgang.

Dresden, 1894.

Franz Pillnay Fabrik zweckentsprechender Lacke für alle Branchen Dresden-Neustadt.

MATTONI'S GISSHÜBLER SAUERBRUNN

Bestes Tisch- u. Erfrischungsgetränk, erprobt bei Reisen, Hochschulen, Magen- u. Nierenkatarrh. HEINRICH MATTONI in Orossschö-Puchstein b. Karlsbad.

Lederwaren-Specialität! Reise-Artikel, Reise-Geschenke empfiehlt in grösster Auswahl Bernhard Rüdiger, Wildstrasserstr. 3 (zunächst dem Altmarkt).

Dresdner Vernickelungs-Anstalt Otto Büttner, Falkenstrasse 1-3. Fernsprecher Nr. 165. Spiegel: Schenkung des Reichens zur Sozialdemokratie. Sonnabend, 10. Juni. Donnerstag, 14. Juni.

Nr. 165. Spiegel: Schenkung des Reichens zur Sozialdemokratie. Sonnabend, 10. Juni. Donnerstag, 14. Juni.

Politik.

Der innere Auflösungsprozess der einst so stolzen Herrschaft des deutschen Reichens ist gegen ihren Namen als Partei des Fortschrittes in ihrem unaufhaltenden Fortschreiten begriffen. Das bestätigt wieder einmal die neueste Runde aus der Reichshauptstadt, wo die Mitglieder der freimüthigen Volkspartei vom 2. Reichstagswahlkreise eine Versammlung abgehalten haben, um über den Bericht einer Kommission sich zu entscheiden, die ein neues sozialpolitisches Programm ausgearbeitet und vorgelegt hatte.

früheren Verhalte wieder weit machen. Wie sehr durch dieses Koalitionsrecht indessen der Boden für weitere Störungen des sozialen Friedens vorbereitet wird, lehrt schon die Ueberlegung, dass mit dieser Forderung: B. das Streikrecht auch der Tarifbetriebe proklamiert wird. Das auf solche Weise die allgemeine Befreiung der Verhältnisse mit begünstigt und der Sozialdemokratie auf's Eifrigste vorgearbeitet wird, bedarf keines Beweises.

zusammenhängen. Durch die Beibehaltung der Forderung bei einem mehr entdeckte man hauptsächlich eine weitverbreitete Falschbildung. Weitere Verhandlungen stehen bevor.

Hannover. Der 21. Deutsche Galvanisationskongress ist von 140 Delegirten besucht. Nach dem Vortrage des Reichens 100,000 M. Dem Verbande gehören 200 Vereine mit 10,000 Mitgliedern an. Der Vorstand, in dem auch Reichs-Redner sich betheiligen, wurde einstimmig wiedergewählt. Erhard Winter in Chemnitz, ein langjähriger Mitglied, wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Der Antrag Dresden, mit dem Verbande eine Anstellung von Schülern zu betreiben, wurde einstimmig angenommen.

Paris. Aus Buenos Aires wird gemeldet, Peru werde die Ausfuhr von gemünztem Silber verbieten.

Paris. Ein zweites Gendarmenregiment, bestehend aus 4 Bataillonen unter dem Oberbefehl des Admirals Bonifant, wurde nach der russischen Front geschickt, wo man sich nunmehr über 8 Kriegsschiffe von zusammen 67,000 Tonnen mit ungefähr 1000 Mann verfügt.

Paris. Der Kaiser, der Kaiser des französischen Imperators Grossart, wurde, wie dem 'Limes' aus Bangkok gemeldet wird, zu 20 Jahren Zwangsarbeit verurtheilt.

Paris. Die Kammer hat zum Bescheide der Trauer anlässlich des Ablebens Ricotera's die Sitzung aufgeschoben.

Madrid. Der spanische Gesandte in Tanger meldet telegraphisch, das diplomatische Corps habe angetrathen, seine Kriegsschiffe an die Küsten von Marokko zu senden, dagegen solche in den spanischen Häfen bereit zu halten.

Bern. Von allen Zeiten lauten aus der Schweiz schmerzliche Witterungsberichte ein. Im Kanton Schwyz ist starke Schnee gefallen, in Solothurn das wechende Reich Roth leidet. Auf den Tschuden liegt 10 Centimeter tiefer Schnee. Im Kanton Uri sind mehrere niedrig gelegene Berggipfel mit Schnee bedeckt. Im Kanton Appenzel reicht die Schneedecke bis zum Gange hinunter.

London. Die japanische Regierung entsetzt beträchtliche Streitkräfte nach Korea, um ihre dortigen Interessen zu sichern. Einem Gerüchte zufolge sollte der König von Korea Anhalt, nach Japan zu emigrieren. -- Die Verhandlungen zwischen dem Minister des Innern und den Bergarbeitern Schottlands scheitern vollständig gescheitert zu sein. Die Letzteren kündigen für den 25. d. Mts. auf's Neue einen Ausstand von 100,000 Mann an.

London. Die 'Times' widmet dem Einmarsch Deutschlands gegen das russische Abkommen mit dem Kongress eine eingehende Besprechung und schließt, es sei sehr zu bedauern, das Deutschland einen ersten Schritt an der Westseite gemacht habe, in welcher der Weg durch das Kongress-Abkommen abgeblockt wurde. Der Stachel kehrt sich mehr in dem Spott der 'Standard' Partei über die Eingebung einer englisch-französischen Koalition, als in dem ersten Glauben zu liegen, das Deutschland ein weitestgehendes Wohlthun zu leisten werde. Das deutsche Volk habe England eine große Ungerechtigkeit zu, wenn es nur einen Augenblick an das Verlangen einer vollständigen Abkehr des Heberpostulats glaubte.

Konstantinopel. Der Abdiwe, der auf Wunsch des Sultan die Reise nach den europäischen Hauptstädten antreten wird, wird nach dem wahrscheinlich nach Konstantinopel kommen. Die Regierung nahm heute die letzte Entscheidung der moschaischen Wahl ab. Die Wahlbestätigung der Stadt Saloniki wurde erstattet.

Belgrad. Der Hof des Fürsten von Montenegro und dessen früherer Adjuvant, seit 2 Jahren in Serbien als Emigranten wohnend, sind aus Serbien ausgewiesen worden.

Washington. Der Senat erledigte gestern die Artikel des Zolltarifs über Nordamerika, einschließlich Venedig und Jute-Zölle.

Tanger. Aus der Hauptstadt werden zahlreiche Diebstahle gemeldet. Der Komte der französischen Botschaft wurde angegriffen und verwundet, die Verwundenen getraut. Der Gouverneur hat eine Verordnung erlassen, in welcher er die Kolben auffordert, zu den bevorstehenden Festtagen in Serbien zu erscheinen. Die Waise hat Benumbigum ein. Das einzige Kriegsschiff, welches anwesend ist, ist der spanische Kreuzer 'Benadito'. Man erwartet anglich Kriegsschiffe der übrigen Mächte.

Tanger. Seit gestern auf der Die Berliner Börse war Anfangs recht fest, namentlich in Bezug auf den nun erfolgten Abschluss der Kohlenlieferung für die preussischen Staatsbahnen. Auch Eisenwerke etc. Sie befandete günstige Stimmung. Renten setzten sämtlich etwas höher ein, lebhaft waren namentlich die Eisen-Kontrakte und Dresdner Bank. Als Ursache galt wieder die bevorstehende Gründung der deutsch-italienischen Bank und die Abweisung der Forderung der Beteiligung seitens der Diskonto-Gesellschaft. Abendliche Renten setzten, namentlich die Dresdner, besonders unruhig aus. Ein weiterer Verlauf brachte in Folge von Revisionen eine Wertschwächung. Der Anstieg dauerte bis die Nachricht eines reichlichen Abfalls, nach welchem das Rollen-Zyklus die Grundlage für die

Zahl reichlich das Mittel bieten wird, ist kaum zu erwarten. Schon einmal hat die Fortschrittspartei mit Versuchen einer Annäherung an die Arbeiterschaft sozialer Schichten gelitten; das war, als sie die von 'fortschrittlichen Arbeitervereine' in's Leben rief, die nach kurzem mitternächtigen Dasein in den Schatten der Vergangenheit zurückfielen. Und auch dieses neueste sozialpolitische Wagnis wird, selbst wenn es trotz Reichs-Richter als allgemeines Uniformität des freimüthigen Kreises zur Einführung gelangte, sich nicht als fruchtbringend erweisen. Denn seit der 'Sozialdemokratie' der Partei im vorigen Jahre ist die allgemeine Zerstretheit der inneren Verhältnisse stetig gewachsen, und die Unfähigkeit des Reichens, den wachsenden Fragen der Kultur und Politik Rechnung zu tragen, hat sich immer klarer herausgestellt und immer mehr zu dem Selbstverfall der herrschenden Kräfte beigetragen. Die Entscheidung der Reichstagswahl in Deutschland gestattet sich von Tag zu Tag mehr in der Höhe, wie es von dem obersten Urtheilenden vorausgesetzt wurde: international oder national. In dieser Angelegenheit alle Parteien sind sich einig und ungetrübt einig: die mittleren Klassen von vertriebenen Jahrgängen werden sich nicht beugen können. Und für diesen Gang der Dinge ist das neue Programm der freimüthigen Volkspartei in Berlin wieder ein handgreifliches Beweise, indem es im deutlich den einen dieser beiden Wege vorschreibt, den sie genau ihrer wahren Natur zu gehen bestimmt ist, den der internationalen Sozialdemokratie.

Reichs- und Provinzial-Verichte vom 13. Juni.

Berlin. Der Kaiser läßt sich morgen die Offiziere und Mannschaften von 20 Regimenter vorstellen, welche am Sonntag von Nürnberg zur Vertheilung der Schutztruppe nach Südwestafrika abgehen sollen. Der Großherzog und die Großherzogin von Mecklenburg-Schwerin sind bereits heute zum Besuch am Kaiserhof eingetroffen. -- Der König von Schweden, der morgen hier eintrifft, hat heute von Stockholm an die Kaiserin Friedrich einen Besuch ab. -- Das in Bezug auf die Frage einer Veränderung der bestehenden Prämienbestimmungen zwischen den verschiedenen Regierungen bereits bestimmte Abmachungen getroffen seien, wird in gut unterrichteten Kreisen bestritten. -- Auf der Tagesordnung der morgigen Bundesversammlung stehen die Resolutionen des Reichstags betr. das Verbot der Abgabe von Waaren seitens der Konsumvereine an Nichtmitglieder und betr. die Vereinfachung einer Konsumvereine, ferner die Ausführungsbestimmungen zum Verbot der Abgabe von Waaren seitens der Konsumvereine und über den Schutz von Gebrauchsmustern. -- Die in der deutschen Presse jüngst verbreitete Nachricht, das der Sohn des Herzogs von Cumberland ein Dresdner Gymnasium besuchen werde, entbehrt, wie man der 'Post' aus London schreibt, jeder Begründung. -- Auf dem Reichstag sind heute 117 Abgeordnete anwesend, darunter 117 Abgeordnete von der Reichstagskommission, die sich heute in Berlin zur Beratung der Reichstagskommission versammelt haben. -- Der russische General Staff hat heute in Berlin, um sich auf den Krieg des Gen. Russos Ruf, einen Kriegsausbruch zu unterziehen. -- Die Firma Rudolf Steiner hat zum Garantiefonds der 1866er Gewerkschaften 100,000 M. angesetzt. -- Am 13. d. Mts. des gegen die Berliner Bauvereine gerichteten Verfalls wird die 'Norddeutsche' darauf hin, das die Regierung seinerzeit eine solche Entscheidung der Dinge als wahrscheinlich vorausgesehen habe, das der Reichstag aber verweigert habe, die Reichstagskommission zu schaffen, vermittelst deren es leicht gewesen wäre, denartige Ausschreitungen zu verhindern. Die von der Regierung damals beantragte Abänderung des § 13 der Gewerkschaften wurde vom Reichstag mit 138 gegen 72 Stimmen abgelehnt. Mit dem Reichstag sind zwei Direktoren der Reichstagskommission, nämlich die Abgeordneten Rösche und Goldschmidt. Hier hat sich heute Nachmittag ein neues Bau-Magazin eröffnet und wird bei dem Neubau zur Erweiterung des Reichstagskommissars an der Ecke der Leipziger- und Waisenstraße. Eine Anzahl anderer Träger im Gewicht von 100 Kgr. stürzte von dem Gerüst in Höhe des zweiten Stockwerks in das erste herab, wobei dem Zimmermann Krüger die Schädeldecke zertrümmert wurde, jedoch der Tod auf der Stelle eintrat. Ein Arbeiter wurde schwer, 4 leichter verletzt.

Berlin. Die Heile des Fürsten Bismarck nach Paris ist neuerdings verweigert worden. Wegen ungenügender Wirkung der neuen Witterung auf die Gesundheit des Fürsten ist Ruhe erforderlich, deshalb finden auch keine Besuche statt; indessen ist kein Anhalt zu erwarten. Die Heile wird wahrscheinlich in einigen Wochen erfolgen. -- Die Vorarbeiten für das Kaiser-Wilhelm-Denkmal an der Schloßfreiheit haben heute ihren Anfang genommen.

Hamburg. Die dieser Tage in Weipzig vorgenommene Verhaftungen sollen mit der hiesigen Reichstagskommission

Schon vor längerer Zeit wurde die 'Post. Sta.' einmal aus: Soll eine Partei werdende Kraft entwickeln, so muß sie den Ereignissen nicht nachhinken, sondern vorarbeiten. -- Die parlamentarischen und politischen Kämpfe fällen die Kräfte nicht mehr aus, und technische Augenbildverluste halten sie um so weniger fest. Je leichter gerade auf diesem Felde die Sozialdemokratie den Liberalismus zu überbieten vermag. Das heißt mit anderen Worten: man ist allmählich durch die schweren Niederlagen der Partei bei den letzten Reichstagswahlen sowohl wie bei den Wahlen zum preussischen Landtage zu der niederdrückenden Einsicht gelangt, daß all das schöne freimüthige Wegweiser nicht mehr recht 'richt' und daß etwas geschehen müsse, um den allgemeinen rasenden Niedergang aufzuhalten. Und so muß denn die Partei den Volkswirtschaftlichen Rechnung fragen, wenn sie nicht einfallen will, wie sich ein chronischer Schneidemeister von der Zwick im Laufe der Zeit abzuheben liege, und es tritt ein, was die Einseitigkeit schon immer und immer gewirkt haben: Schwächung noch tiefer, Uebergang in's sozialdemokratische Lager. Denn dies und nicht anderes bedeutet in der Kampfphase der Entwurf des neuen Programms; das wurde selbst in der Versammlung verschiedentlich ausgesprochen. Freilich die letzten Konzeptionen sozialistischer Meinung hat die Kommission nicht ziehen können; und so ist es ein ganz eigenartig zusammengesetztes Programm entworfen worden, halb Sozialdemokratie, halb altfreimüthiges Wanderverhalten. -- Der alte freimüthige Hof, dessen Kottenfischer mit einigen sozialen Reformanten zugestimmt hat, wie der Reichsbote es anders, aber treffend ausgedrückt. Sozialdemokratische Wünsche bringt gleich der erste Punkt des Entwurfs: 'Trennung der Schule von der Kirche und Unangewiesenseit des Unterrichts und der Lehrmittel.' Vor allem aber ist es der zweite Punkt, die Arbeiterfrage betreffend. In den vollbegleitenden Forderungen Rechnung trägt. Er lautet: 'Verbot der Erwerbsarbeit von Kindern unter 11 Jahren, Einschränkung der Arbeitszeit in Fabriken auf 48 Stunden pro Woche für jugendliche Personen bis zum Alter von 17 Jahren, auf 54 Stunden pro Woche für Arbeiterinnen, für Arbeiter Vertheilung eines Maximal-Arbeitstages, der für Einzel- und Kommunalbetriebe zunächst auf neun Stunden täglich, im Uebrigen aber nach Berücksichtigung der jeweiligen Verhältnisse, unbedingte Wahrung des vollen Koalitionsrechts, sowie dessen Ausdehnung auf Dienstboten und ländliche Arbeiter, Ertheilung der Kontraktionsrechte an Arbeitervereine aller Art, Vereinfachung der Arbeitsinspektion, Erweiterung ihrer Befugnisse und Errichtung einer Inspektion über die Arbeitsverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben, gründliche Revision der Arbeiterversicherungsgeetze, vornehmlich in der Richtung größerer Sicherheit, stärkerer Mitwirkung und freier Bewegung der Arbeiter, auch Vereinfachung und Vereinfachung der Verwaltung, sowie Vereinfachung des Entschädigungsverfahrens.' Schon die Forderung des Normal-Arbeitstages ist nicht freimüthig, und demgemäß wurde auch in der Versammlung u. A. beantragt, die wie auch die Ausdehnung der Koalitionsrechte auf die Dienstboten zu streichen. 'Da bei man im Begriff, in's sozialdemokratische Lager überzugehen,' meinte ein offener Redner. Indessen die schließliche Annahme erfolgte doch unverändert mit großer Mehrheit. Dieser zweite Punkt des Programms läßt so recht deutlich die Grundabstimmung erkennen, aus der heraus der ganze Entwurf überhaupt entworfen ist. Man will die Kreise, die sich bis jetzt noch so ziemlich von der Sozialdemokratie fern gehalten haben, zur freimüthigen Partei heranziehen und dadurch die

Reichs- und Provinzial-Verichte vom 13. Juni.

Reichs- und Provinzial-Verichte vom 13. Juni.

Gestern Nachmittag 1/5 Uhr verschied sanft nach langem Leiden
meine liebe gute Mutter

Frau verw. Oberbaurath
Wilhelmina Dorothea Schmidt
geb. Mann.

Dies zeige ich im tiefsten Schmerze nur hierdurch an.
Dresden, am 13. Juni 1894.

Paul Schmidt,
Hauptmann und Compagniechef
im Pionier-Bataillon Nr. 12.

Deute Mittag verschied nach längerem Leiden meine geliebte
Pfliegermutter, Frau

Sophie verw. Mosler
geb. Pflugbeil,

Hospitalistin des Maternitätshaus zu Dresden,
wofür ich theilnehmenden Freunden nur hierdurch mittheile.
Bittau, den 12. Juni 1894.

Marie Wimmer.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 3 Uhr von der
Halle des inneren katholischen Friedhofes aus statt.

Danksagung.

Für die vielen und herzlichsten Beweise der Theilnahme, die
mir und den Meinen während der Krankheit und beim Scheiden
meines guten Mannes, des

Klempnermeisters Ewald Kreher,

in so reichem Maße zu Theil geworden sind, drängt es mich,
meinen herzlichsten Dank hiermit auszusprechen. Besonderen Dank
aber spreche ich noch aus den Herren Ärzten Dr. Veiger und
Dr. Spengler, die den Entschlafenen mir und meinen Kindern so
gern erholten hätten; Herrn Diakon Dr. Max für seine trost-
reichen Worte bei der Beisetzung; den Herren Vorständen und
Mitgliedern des Kgl. Sächs. Militärvereins „Germania“ Striesen,
der Striesener Feuerwehr, dem Herrn Musikdirector J. Spüring
und seiner Kapelle, dem Herrn Obermeister und den Herren Mit-
gliedern der Kriemhild-Vereinigung, sowie den sämmtlichen guten und
lieben Verwandten und Freunden, den treuen Nachbarn und
guten Hausgenossen, die mir in der Pflege während der Krankheit
meines Mannes hilfreiche Hand leisteten, und Allen, die gekommen
waren, den Entschlafenen in so ehrenvoller Weise zu seiner letzten
Ruhstätte zu begleiten. Möge Ihnen Allen Gott ein reiches
Vergeltung sein!

Dresden-Striesen, den 13. Juni 1894.

Die tieftrauernde Wittwe **Therese Kreher**
nebst Kindern.

Dank.

Für die zahlreichen Beweise inniger Theilnahme und
den reichen Blumenkranz bei dem Begräbnisse unseres
lieben Gatten und Vaters

Herrn

Gottlieb Zscheile,

Privatus.

Sagen wir vor allem Herrn Pastor Böcker für seine trost-
reichen Worte während seiner schweren Krankheit, sowie
auch für die tröstlichen Worte des Herrn Pastor Henrici
am Grabe unseres lieben Heimgegangenen, für die ehrenvollen
Beweise des Wohlthätigkeitsvereins Sächsische Rechtschule
und auch für den ehrenvollen Gesang am Grabe unserer
herzlichsten und innigsten Dank.

Die tieftrauernde Gattin
nebst Kindern.

Dank.

Allen Freunden und Bekannten für die vielen Beweise der
Liebe und Theilnahme, für den reichen Blumenkranz und die
zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte bei dem Hinscheiden
und Begräbnisse unseres guten Gatten, Vaters, Schwiegervaters
und Großvaters, des Herrn

Karl Gottlieb Deistler,
Privatier,

ankeren aufrichtigsten Dank. Insbesondere unsern herzlichsten
Dank dem hiesigen Wärmegesangsverein „Entsacht“ für die schönen
Gesänge am Wendende des Beerdigungstages. Dank dem Herrn
Pastor Bellmann, hier, für die tröstlichen Gesänge und Worte im
Trauerbau. Herzlichen Dank dem Herrn Sächsischen Schicht
in Dresden für die herzlichen, tröstlichen Worte und dem Herrn
Pastor Lorenz für die ehrenvollen Gesänge am Grabe.
Erich.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Dank.

Zurückgeführt vom Grabe meines unvergesslichen
Mannes, des Privatiers

Johann Gottlieb Böttcher,

drängt es mich, allen lieben Verwandten, Freunden und
Bekanntem für die zahlreichen Beweise der Theilnahme und werthvollen
Blumenkranz herzlichen Dank zu sagen. Dank Herrn Dr. Stein-
adler in Plauen und Herrn Dr. Kretzel in Dresden für ihre
ärztliche Behandlung in der schweren Krankheit. Dank
Herrn Diakon Steinbach für die tröstlichen Worte am
Grabe. Allen nochmals meinen tiefgefühltesten Dank.
Cotta, den 13. Juni 1894.

Selma verw. Böttcher geb. Richter
im Namen der Hinterbliebenen.

Für die uns beim so plötzlichen Hinscheiden unserer lieben
Frau, Tochter, Schwester und Mutter

Ida Franziska Wilhelmine
Lehmann geb. Berger

zu Theil gewordenen Beweise der Liebe und Theilnahme fühlen
wir uns veranlaßt, noch hierdurch Allen unsern herzlichsten Dank
auszusprechen.

Blasewitz, den 11. Juni 1894.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Vorgestern Abend 6 1/2 Uhr ver-
schied nach kurzer Krankheit meine
liebe Frau

Amalie Hulda
Steinmüller
geb. Trepte

im Alter von 33 Jahren. Sie
hat alle Freuden und Ver-
ständnisse an

der tieftrauernde Gatte
Witt. Moriz Steinmüller.

Verwandten und Bekannten
die traurige Nachricht, daß unsere
liebe Schwester **Franziska v. v.**
Kadenacher geb. Singer
Freitag 10 1/2 Uhr verchieden ist.
Die Beerdigung findet Freitag,
Nachm. 2 1/2 Uhr, vom St. Marien-
Friedhofe aus statt. Um stille
Beileid bitten **Louis Singer,**
Witt. **Carl Singer,** Witt.
Bertha Vöge und **Pauline**
Hinke, Schwägerinnen.

Für die herzliche Theilnahme
beim Hinscheiden meiner lieben
Gattin, der Frau

Minna Anna
Schubert
geb. Pausst

lage ich allen Freunden, Ver-
wandten und Bekannten meinen
herzlichsten Dank.

Besonderen Dank den Herren
Heide & Co. und H. C.
Steinmüller und deren
Personal; ferner Herrn Pastor
Silling für die tröstlichen
Worte am Grabe.

Der tieftrauernde Gatte
Karl Schubert.

Die tröstlichen Worte der Liebe und
Theilnahme, welche uns beim
Tode und der Beerdigung unserer
theueren entschlafenen Mutter

Christiane Walter

erwiehen worden ist, sagen wir
nur hierdurch unseren
wärmsten Dank.
Neugama, den 13. Juni 1894.
Vater nebst Kindern.

Verloren & Gefunden.

Verloren

am 13. Juni zwischen 12 u. 1 Uhr
Nachmittags ein schwarzes ledernes
Portemonnaie, enthaltend 71-75
Mark, von der Carolinstraße, Heit-
zabach, Marien-, Wall-, Wil-
helmsstraße bis zur Löwenapo-
thek. Abzugeben gegen gute Be-
lohnung Carolinstr. 2, 3.

Verloren

Sonntag Nachm. von Dömitz
über Cotta nach Dresden eine
Brosche. G. a. Belohnung ab-
zugeben. Postenstraße 16, H. v. v.
W. **Doppelschlüssel** v.
Oberleutnant v. Martitz. Ge-
gen Bel. abzugeben bei **H. Krämer,**
Rindfleischhandl. Marktstraße.

Gold. Klemmer auf der
Bergstraße verloren. Ab-
zugeben Bergstr. 50, 4. Etage,
bei **Hübner.**

Gefunden in v. ein. Seit ein
Ameisloch. Marienstr. 40, 1.

**Ein schwarzer langhaariger
Dachs**
mit braun. Abzeichen verlaufen.
Gegen Bel. abzugeben. Stroben,
Marktstraße Nr. 1.

Junger edler Foxterrier.
Schwarz u. weiß gefleckt, hat sich
seit vorgestern Abend verlaufen.
Gegen Belohnung abzugeben
Kurfürstentstraße 37, port.

5 Jahre Garantie!

**Hochbarmalige
Nähmaschinen**
mit Fußbank
empfiehlt
H. Grossmann,
Nähmaschinen-Fabrik
5 Waisenhausstrasse 5.
Fernsprecher 1937. Amt 1.

**Carroussel-
Besitzer**
kann sich für den 24. Juni zum
hiesigen Zirkusfest melden beim
Wirth. Schützenhaus, Stadt
Wehlen.

**Stettin-
Kopenhagen.**
A. I. Postdampfer „Titania“.
Kapit. R. Perleberg.
Von Stettin:
Mittwoch und Sonnabend
1 1/2 Uhr Nachm.
Von Kopenhagen:
Montag und Donnerstag
1 Uhr Nachm.
Dauer der Reisefahrt 14 Std.
Rud. Christ. Gröbel,
Stettin.

Eine saubere Frau sucht noch
mehr Wäsche zum Waschen.
Erfahren erbitte ins Hiesige Geschäft
Königsstraße 42.

Watterin.
in 1. c. Wäsche u. Plättanstalt
Süd 3. gerad. hat. sucht Be-
schäftigung. Erbitte evtl. Be-
schäftigungstr. 18, II. rechts.

Als Privatsekretär,
Rechnungsführer u. empf. sich
alt. u. bewährte. Landwirth mit
vorz. Kenntn. evtl. forester.
Handl. u. Sprachkenntn. Off.
u. B. K. 125 a. d. „Inva-
lidendank“ Dresden evtl.

Sreidezeichnungen
für Verlag und Anzeigen.
Aquarell-Porträts,
Ereignisse, abstrakt, künstler. Aus-
führung nach jed. Photographie.
Judenhof 2, II.

Vertraut. Auskunft
über Vermögens-, Familien-
u. Privat-Verhältnisse all-
seitig und auf alle Fälle
der Zeit ertheilen gewissen-
haft und discret
Beyrich & Greve.
Ankündigungs- u. Halle a. Z.

**Kolportage-
Buchhändler,**
welche für eigene Rechnung ar-
beiten, empfinden sich als billige
u. leistungsfähige Bedienung
aller Bücher, Zeitungen, Zei-
tungsblätter u. Louis Mannmann,
Königsbuchhandlung, Weißh.
Königsstr. 16.

Pläne, Croquis,
geometrische Zeichnungen,
sowie Copien u. Zeichnungen
werden gut u. sauber, billig an-
genommen. Off. u. V. V. 112
„Invalidendank“ Dresden.

W. Stiasny, Capejirer,
nur Moritzstr. 11, IV.,
empf. sich i. Aufpolieren u. Waschen
in u. aus d. Hause, sowie i. Tape-
siren d. Zimmer, S. 11 v. 10 St. an.

**Unterrichts-
Ankündigungen.**

Oskar Wonschmann,
11 Hauptstraße Nr. 14,
Gejuche, Gedichte
Tante, Tante-Lieder, Räthe,
Testamente u. Land. Briefe.
Rath in Rechtsfachen.
Gedichte, Gejuche,
Testamente, Hochzeitsgedichte,
Räthe, Testamente, Briefe u.
Rath in Rechtsfachen!
discret und vorzüglich
Herrn R. Schneider,
Königsstraße 12, I.

Gejuche, Gedichte
Briefe, Testate u. Briefe.
Lier, Bureau E. Müller,
Hauptstraße 9, I.

Fleischer's Expedition:
Waldstr. 28, 2.,
Tafelbücher, Gedichte,
Testate, Prologe, Testamente,
Räthe, Gedichte, Testamente,
Räthe, Verträge, Briefe u.
Rath in Rechtsfachen!
Ankünfte aller Art.
Praxis seit 1861!

Rackow,
Altmühl 15,
Unterricht für Erwachsene.
Schönheuschreiber:
Räthe, Prologe, Briefe, Testate,
Räthe, Briefe, Testate u.
Ankünfte u. Prologe kostenlos.

**Garantirt beste We-
thebe der Neuzeit.**
Wagn. Schnittzeich-
nen, Zuschnitten in
6-8 Tag gründl. aus-
gearb. von M. Fiedler,
gegr. Leberecht Christianstr. 20,
Kunze u. M. Grafes
prakt. Schneider in Leipzig.

Gottschalek,
Schlossstr.
Nr. 5.
lautm. gewell. und amerikan.
entf. u. dopp. Buchführ.
geprüft, best. einget. 200.
Tage, 1 Tag u. Abendkurs in d.
Buchführ. (König. Preuss.)
Autorisches English, pers.
French (15 years pro-
ficiency) Latin, Euclid, Algebra,
Trigonon, Mechanics, Photo-
graphy etc. **Betts,** Strehlen-
straße 6, II. 112-114

Zucht. Pianist
Judenhof 2, 2. empfiehlt sich.
Komm. für seinen

Putz
ertheilt gründl. Unterricht in 2
bis 4 Wochen. Preis. Vehr-
meth. Proh. gratis. Frau
3. Neumanns Wilmersstr. 18, I.

Web. Fräulein,
welches geschmackvoll schnei-
dert u. modernisiert wünscht
noch einige Leute zu befragen.
Königsstr. 11, II.

Mochnunterricht
ertheilt mit gründl. u. prakt. Frau
Wische, Weberstraße 3, 2.

Wo
lernt man
Radfahren?
Nur in
Bernhardt's überdeckter
Radfahrbahn
Neubühlstraße 18.

Wiesbaden,
Hotel u. Bauhaus Block,
gegenüber d. Hauptstr., neben der
Frankfurter u. d. Theater. Schöne
Zimmern, Kamin, sowie einzl.
Zimmer, Mineralbäder, eigene
Thermalquelle, Garten, Pensions-
haus, Personal, Kaff. Kuche.

Ostseebad Wustrow
in Meckl.-Schwerin.
Brosche gratis durch den Vorstand
des Gemeindevorstandes.

**Nordseebad
Langeoog**
Hotel Ahrenholz.
Prospekte gratis u. franco.

Liebenecke.
Neigender Aussichtspunkt.
Jeder Naturfreund bewunde
das Malerische und ver-
säume nicht, im
**Bahnhotel
Bärenstein**
Einkehr zu halten. 8. Bier
und Zwick. gute Weine
bei billigen Preisen.
Viele Touristen.

**Oberer Gasthof
Lockwitz!**
Von Lokalisation Niederöb-
25 Min. von Dresden in 1 1/2
Stunden bequem zu erreichen.
empfehlen sich besten Weinen
u. Gesellschaften einer angenehmen
Besuchung

Wirthschaft „Proletaria“!
Biere hochsein!
Empfehle ganz besonders meinen
großen Garten mit großer
Veranda und überdeckter
Rastbank, passend zu Besuchen
schärfsten und Besten biegen.
Schachturnier P. Kitzel.

Diana-Saal,
Jagdweg 6.
Jeden Dienstag und Donner-
stag zu einem gemütlichen
Sessl. Anfang 1 Uhr. Ladet
freundliche ein.
Erich Schade.

**Krystall-
Hallen.**
Neu! Eine bemerkliche Figur
mit Krystall, höchst elegant und
künstlerisch in ihren Proportionen,
der verdammteste Wein taucht
weder sein Glaswerk. Auch
der trübselige Bar hat keine
Winkel wieder erlangen, nicht
weder anderen Lebensformen.
Bedienung: Fei. schöne Pan-
nes aus Westfalen.
Schneidstr. 18.
Schachturnier P. Kitzel.

Glässer Wasch-Kleiderstoffe

in seit vielen Jahren allgemein bekannt großer Auswahl, als:
Kattun, Croisé, Cretonne-fort, Madapolame,
Toile de Mulhouse, Cachemire, Zephyr,
Levantine, Lawn-Tennis-Stoffe, Satin,
Crepon, Batist etc.

in unbl. hell- u. dunkelrandig, gestreift, gepunkt, karriert,
sowie die elegantesten Zusammenstellungen in Fantasie-Mustern
zu den billigsten Preisen.

Metre 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70-130 Pf.
Woll-Mousseline

in reichhaltigster Auswahl, alle Erscheinungen der neuesten Moden
umfassend, in allen Preislagen.
Metre von 80 Pf. bis 150 Pf. empfiehlt

Robert Böhme jr.,
16 Georgplatz 16,
Eckhaus der Waisenhausstraße.

Um Verhütung zu vermeiden, bitte ich darauf zu achten, daß
sich mein Geschäft

nur Georgplatz 16,
Eckhaus der Waisenhausstraße befindet.

**Englische Tüll-Gardinen,
Spachtel-Gardinen,
Stores, Vitragen in weiss u. crème**
empfiehlt in enormer Auswahl zu Fabrikpreisen
im Einzelnen das

Auerbacher Gardinen-Fabriklager
von

Eduard Doss, Waisenhausstr. 26.
Metre zu 1-4 Fenster passend unter Preis.

**Gebr. Seeling vorm. H. Steyer,
Hans- u. Drahtseilfabrik,**
Schäferstr. 69 u. König-Johannstr., gegenüber
Café Residenz, eröffnet heute
Fernsprechanchluss unter Nr. 741 Amt I.
Dresden, 12. Juni 1894.

Vor Nachahmung geschützt durch Muster u. Marke.

Magen-Salz

Apotheker Julius Schaumann.

Zeit vielen Jahren bewährtes diätetisches
Mittel zur Beförderung der Verdauung. Belehrt
sogar überschüssige Magen Säure. Unübertroffen zur
Regelung und Aufrechterhaltung einer guten Ver-
dauung.

Preis 1 Schachtel 1.50 Mt.
Zu haben in der Mohren-Apotheke.

Versteigerung. Morgen Freitag den 15. Juni
gelangen Landhausstraße 21

54 abgepaßte Roben
(reinwollene Gewebe Stoffe),

sowie Mittags 12 Uhr
ein halbverdeckter Wagen
(Droschke 1. Klasse, im Rohbau),

1 Brettwagen, 2 Kabrioletgeschirre
zur Versteigerung.

Bernhard Canzler, Rathsanwalt u. veröff. Taxator.

Spezialität: Kleiderstoffe, Buchstins, seid. Tücher, Teppiche.

Geehrte Hausfrau! Verleihen Sie die Anfertigung
und haltbarer Stoffe aus
Lumpen. Billigste Preise. Großartige Musterwahl. Anwesen-
stelle bei Frau S. Giesch, Vorhängestr. 8, 2. F. W. Debe, Grien-
straße 22, in Dresden. Nr. Tugendheim, Cracau bei Magdeburg

Pomologisches Institut Kautlingen
unter Direktion von F. R. Lucas.

Gärtner-Lehranstalt. (Gr. Baumschulenbetrieb.)
Theoretische und praktische Beschreibung und illustrierte
Preisverzeichnisse über ab-
neuen Jahresfest Anfang zugehende Obst- und Bier-
Oktober c. Statuten und Lehrplan gratis. reien u. gerne zu Diensten.

Grosser sensationeller Roman
„Verrathen und verkauft“.

100 Seite, das Heft zu 21 Seiten, wegen Mangels für
3 Mark zu verkaufen. Es sind ca. 300 vollständige Werke am
Lager. Nach auswärts franco. Kolporteur Rabatt.
Buchdruckerei Adolf Günzel,
Dresden-N., Gieschstr. 3.

Wangeroog „Hotel 5 Ko.“
direkt am Strand, neu eröffnet, der Neuzeit entsprechend ein-
gerichtet, ff. Verpflegung, civile Preise.
F. W. Scheele, früh. Bet. d. „Hotel 10 Wd.“, Thale a. Harz.

Südsrahm- Tafel-Butter,

feinste Weidwauze, 5-Rilo-Rübel
Nr. 840, pa. abgel. Tüster
Zahnen-Räte in Policoill pro
1/2 Rilo 0.70, Milch-Rothhäfen
(frisch geschichtet, butterfertig)
8-10 St. im Spanfort Nr. 650
beriebet hca. gra. Nachnahme
Otto Milch, Tüster, Ostpr.



**Croquets
Manteln,
Trapexe,
Schweberinge**
in großer Auswahl
F. Bernh. Lange
Zentralstr. 6 u. J.

Gravatten-

Neuheiten. Gr. Auswahl.
Erich Kurgas & Co.
Marienstraße 13,
früher W. Bernh. Lange 23.

Dosky

10 Schafel-Lose 10

empfiehlt während des
ganzen Sommers:

Echt Astrachan Caviar,
mit gelaten, groß im Korn,
Wb. 9 Mark.

besgl. Mittelform 6 W. 50 Pf.,
ausgezeichneten neuen Amerik.

„Perl-Caviar“,
Grossform 4 W. 20 Pf.,
Mittelform 3 W. 50 Pf.

feinste Isländer Castebay-
Matjesheringe,

Stück 15, 20 u. 25 Pf.

Stornoway-Matjes, Stück 10
u. 12 Pf., in Fass, entwir. billiger,
feinste franz. Celardünen,
1/2 Dose von 50 Pf., 1/2 Dose von
W. 220 an,

feischen **Deja-Stromerhammer,**
Dr. Neumann's tafelfertige
Fleisch-Conserven
u. alle Delicatessen d. Saison
empfiehlt **G. Dosky,**
Bertholdstr. 10, Dresden.

E. PASCHKY

frisch eingetroffen:
prachtvolle grüne

Matrelen

Bund 50 Wg.,
große feidliche

Petermännchen

Bund 10 Wg.,
geräucherte

Speck-

Flundern

Stück von 10 Wg. an.

E. Paschky

Willnerstraße 40,
Grunerstraße 32,
Wettinerstraße 10,
Freibergerplatz 4,
(Ginnung Rosenstraße),
Werdnerstraße 8,
Maustraße 4,
Wieschen, Saksenstraße 40,
Grosch-Quar und Goutor:
Winterbahnstraße 7.

R. Günzel, Kammerherr,

Vertilger von Schwaben, Ruffen,
Sängern, Heusch. Käulen, Matten.
Zahl. nach Erfolg.

Hauptstraße 7, 2.

Eine starke, stahlgrau

Ein Dogge,

85 Cm. hoch, 2 Jahre alt, guter
Wächter, 10 billig zu verkaufen
Bismarckstraße 17, 1.

Grosse

Briefmarken-

Sammlung

einzelne oder im Ganzen
billig zu verkaufen.
Viele Karikaturen,
Schl. Hol., Sächsen, Meckl.,
Sambh., Oldenburg, Preußen etc.,
ziemlich komplett.
Hugo Hofffeld,
Sedanstr. 13. Rezipr. 4023. III.

Damenrober

(auch als Herren-
rober) einprächtigen mit Nissen-
reifen, billig zu verkaufen. **Otto
Schulze,** Tuchhdlg., König-Jo-
hannstr., vis-a-vis Frankendrau.

Schutz-Hüte

in den apartesten Zusammen-
stellungen, für jedes Alter
passend, in reichhaltig-
ster Auswahl.

Lisbeth Weigandt & Co.
Hoflieferanten
Ihrer Maj. der Königin,
Schloss-Strasse, Eckhaus der Wilsdruffer-Strasse.



Wegen vorgerückter Saison werden die
Preise für garnirte Damen-Hüte
in einfacher bis hochelegantester Ausführung
bedeutend zurückgesetzt.

Amzüge

werden unter Garantie
prompt und sorgfältig aus-
geführt.



Comptoir:
Waisenhausstrasse
Nr. 9.
Telephon 1483.

Stets günstige Hin- und Retourmöbelwagen.

Eine große Partie Champagner:
Marke **Carte Blanche** (Charlier & Co.) per Riste von 12 ganzen Flaschen 18 Mark.
Carte d'Or (Charlier & Co.) per Riste von 12 ganzen Flaschen 12 Mark.
frachtfrei ab Dresden gegen Vorzahlung oder Nachnahme, auch einzelne Risten abzugeben bei
R. Bachmann, vorm. Wader & Wierisch, Expediteur, Dresden-Alte, II. Pachtstraße 10.

Auction Dresden, Rampischestrasse 12.

Zuletzt gelangt morgen Freitag den 15. Juni, Vormittags von 10 Uhr an,
eleg. neues Schuhwerk für Damen, Herren und Kinder
zur Versteigerung.
C. Hermann Prinz, veröff. Auktionator u. Taxator - fr. E. Breitfeld.

Auction.

Morgen Freitag und Sonnabend Vorm. von 9 Uhr, Nachm.
von 3 Uhr an gelangen folgende Waaren meistbietend zur Versteigerung:
Sports, Normal- und weiße Hemden für Herren und Damen, weiß seil. Unterwäsche und
Zupons, Vorhemden und Bettzeug-Stücke, Tisch- u. Bettwäsche, Gardinen, Teppiche,
Knaben-Anzüge, Stoffhosen in Ramming, Budofin und Chevot, Schaf- und
Steppdecken, Hands- und Taschentücher, Schürzen.

Scheffelstrasse 27. Max Jaffé, Auctionator.

Kirschen-Verpachtung.

Die diesjährige Nutzung von den kirschenfälligen Kirschen-
bäumen soll

Montag, den 18. Juni d. J.
und zwar
Vormittags 9 Uhr
im Gasthote zu Oberearsdorf
von der 3., 4., 5., 6., 7. und 8. Abteilung der Dresden-Alten-
berger Straße und

2. Abteilung der Bodelschwinge, sowie
Nachmittags 4 Uhr
im Gasthote zu Ruppendorf
von der 1. (Kurgrenz) Berentz-Neichstädt bis Kuratense Reichs-
stadt-Ruppendorf, sowie 2. Abteilung der Dippoldswalde-
Stingenberg-Grillenburger Straße, abtheilungsweise gegen vor-
läufige Anzahlung des Erntehelms unter den vor der Ver-
pachtung bekannt zu gebenden Bedingungen meistbietend vergeben
werden.

Dresden und Dippoldswalde, am 8. Juni 1894.
Königliche Strassen- und Wasserbaubehörde II.
Meth.
Königliche Bauverwaltung.
A. B.
Grund.

Hotel Stadt Görlitz Dresden-N.

empfiehlt seine eingerichteten Zimmer, sowie gutes Restaurant,
vortreffliche Speisen und Getränke. Bei billigen Preisen wird für
aufmerksame Bedienung bestens Sorge tragen.

A. Belke.

Mahagoni-Vertiko

zu f. gef. vom. aus Vertikal-
dunstel u. gut ab. Gel. Anord-
nung mit Vertikal, unt. N. K. 602
in die Exped. d. Bl. erbeten.

Einzäunung

meines Lagerplatzes, nur 1 Jahr
im Gebrauch, ist jetzt billig zu
verkaufen. **E. Louis Curt-
hardt,** Dresden, Wierstraße 1.

Reisewecker.



Seines Fabrikat, zu 4.50, 6 und
7 Mt. u. s. w.

Repetitions-Wecker

von 8 Mt. an.

Stuhnhren mit Wecker

von 10 Mt. an,
bei 2 Jahre Garantie.

Hugo Treppenhauer,

Uhrmacher,
Am Postplatz.

Bauende.

Ich habe noch einen Restposten
(ca. 1200 E. Mt.) **Ziebel's**
Patentblei Holzplatten zur
Isolierung von Mauern etc.
zur Hälfte des Kaufpreises ab-
zugeben.

Robert Heinrich,
Königsbrüderstraße 76.

Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

Täglich Concert

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.

Direction: Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pfg.

Wiener Garten.

Heute Donnerstag den 11. Juni

Gr. Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. Grenadier-Regiments Nr. 101
unter Leitung ihres Dirigenten

L. Schröder.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pfg.

Schillergarten Blasewitz.

Heute Donnerstag den 11. Juni

Großes Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. Grenadier-Regiments Nr. 100.
Direction: **O. Herrmann.**

Anfang 6 Uhr. Eintritt 50 Pfg.



Zoologischer Garten.

Heute und bis mit 17. Juni
Auftreten

Löwenbändigers Jules Seeth.

Täglich: Nachm. 4 Uhr Vorstellung der 2 Löwen
7 Uhr Vorstellung der beiden Löwen - Nahrungsummer
Eintrittspreise unverändert.

Reservirte Plätze zu 50 u. 30 Pf.
Kinder die Hälfte.

Concert

von der Kapelle des Königl. Grenadier-Regiments Nr. 12.
Direction: **O. Herrmann.**



Helbig's Etablissement.

Heute Donnerstag
Grosses

Wagner, Strauss und patriotisch Concert

von der Kapelle des Königl. Grenadier-Regiments Nr. 101
unter Leitung ihres Dirigenten Herrn

A. Schubert.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pfg.

Feldschlößchen.

Heute gr. Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. Grenadier-Regiments Nr. 13.

Leitung: **H. Röpenack.**

Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pfg.

Abonnements, 5 Stück 1 Mark, an der Kasse. Vereinskarten haben Vorrang.

Wunderschöner Garten mit elektrischer Beleuchtung. Anerkannt gute Bewirthung.

Verkehrsanbindung nach allen Richtungen. 10-Pf.-Strecke.
Vorsichtsvoll **Otto Schelbe.**

Restaurant z. Herzogin Garten

Ecke Stra-Allee und Au der Herzogin Garten.

Heute großes Garten-Frei-Concert.

Vorsichtsvoll **C. Retschke.**

III. Schandauer Ausstellung.

12 Abtheilungen.
Kunst und Kunstgewerbe. Electriche Sonderausstellung. Electriche Bootfahrten.
Vergünstigungen für Gesellschaften und Schulen.
Illustrirter Katalog in allen Buchhandlungen.

Hotel Duttler Strehlen.

Täglich
von Nachm. 4 Uhr an bis 7 Uhr und Abends von 8 Uhr
bis 11 Uhr.

2 Grosse Concerte

Eintritt frei, Programm 10 Pfg.,
von welchem erlöset, zu diesem Zweck engagirt, aus
30 Personen bestehendes, vorzüglich geschultes

Damen-Monstre-Musikcorps Germania
unter Leitung des durch seine Thätigkeit in Chicago, Ant-
werpen und Kopenhagen bestens renommirten Kapellmeisters
Herrn W. Pfarr.

Bei ungunstiger Witterung finden die Concerte
im Saal statt.
Vorsichtsvoll **G. Duttler.**

Palast- Restaurant,

Dresden-A., Ferdinand-Strasse 4.

Täglich von 4-7 Uhr und 8-11 Uhr

Concerte

des Kapellmeisters
Eduard Wilhelm Strauss
aus Wien mit seiner Kapelle.

Eintritt frei.
Programm 10 Pf., Reservirter Platz 30 Pf., Logenplatz 50 Pf.

C. Thamm.

Erste Stehbierhalle

à la Aschinger, Berlin, ist eröffnet.
Scheffelstraße 19

Feen-Palast.

Tuch-Ausstellung eines vorzüglichsten neuerster Con-
struction mit Nadelmaschinen, wird das Bier der
den Augen meiner werthen Gäste vorgesetzt.
à Glas 10 Pfg.

Große Auswahl mit Meisch belegter Brötchen
à Stück 10 Pf.

Abends gr. Bier-Concert.
Seine reservirten Plätze, keine Logenplätze.

Eintritt frei. Eintritt frei.
Vorsichtsvoll **Ethard Krause.**

Welt-Restaurant Société

18 Waisenhausstrasse 18.

Großes Speise-Etablissement.

Menus zu 50, 75, 100 u. 150 Pf.
à la carte zu jeder Tageszeit zu kleinen Preisen.
Sämmtliche Speisen werden mit feinsten Mecklenburger
Zackelbutter bereitet.

Heute und folgende Tage Mittags von 12-2 Uhr
Tafel-Musik
der renommirten Musikanten.

Eintritt frei.
Anfang 7 Uhr. Täglich Anfang 7 Uhr.

Großes Concert.

Auftreten des italienischen Opernsängers
Signor Valerio Antonelli.

Eintritt frei, Programm 10 Pf.
Vorsichtsvoll **Rein Krüger.**

Welt-Verkehrs-Bureau, Adreßbücher all. Länder.

Große Wirthschaft

im Kgl. Großen Garten.

Grosses Concert

von der 30 Mann starken Kapelle unter Leitung des Musikdirektor
Herrn **A. Wentscher.**

Anfang 8 Uhr. Eintritt 10 Pf.
Eintrittsvoll **H. Müller.**

Engermaschine, neu, sehr bill. | G | ut erhalt. Kinderwagen, bill. zu
verf. Kautschuk, 11. Polysol. | G | ut erhalt. Schuhen, 28. ver.

Beerenobst- u. Obst-Ausstellung.

Der Bezirks-Obstbauverein zu Dresden hat beschlossen, im
Laufe des Sommers eine Reihe periodischer Ausstellungen
abzuhalten, auf welchen die gerade zu der Zeit genüglichen
Beerenobst- und Obstsorten zur Ausstellung gelangen sollen, um
auf diese Weise den Gartenbesitzern Gelegenheit zu bieten, die
anbauwürdigsten Früchte und deren Versorgungsquellen kennen zu
lernen. Die erste dieser Ausstellungen findet

Sonnabend den 16. d. Mts.

in den Räumen des hierzu gütigst überlassenen
Ballhauses im Königl. Botanischen Garten
hier, an der Pirnaischen Chaussee, statt.

Indem die Herren Gärtniker und Baumschulenbesitzer
auf diese günstige Gelegenheit, ihre Erzeugnisse dem Publikum
vorzuführen, aufmerksam gemacht werden, werden auch die Vereins-
mitglieder zur Beschickung dieser Ausstellung mit dem Bemerken
aufgefordert, daß die Ausstellungsgegenstände bis 11 Uhr Vor-
mittags des Ausstellungstages im Ausstellungstokale eingeliefert
sein müssen.

Zum Behuf dieser Ausstellung, welcher kostenfrei ist, sind
die Vereinsmitglieder und sonstigen Interessenten eingeladen; die-
selbe ist von Sonntags 11 Uhr bis zum Schluß des Königl.
Botanischen Gartens geöffnet.

Der Vorstand des Bezirksobstbauvereins zu Dresden,
von **Lang-dorf**, Oekonomierath, **Otto Laemmerhirt**,
Vorsitzender, **Schriftführer.**

Münchener Hof

Dresden-A., Kreuzstr. 21. T.A. III. 3495.

Hôtel und Concerthaus.

Täglich Gastspiel d. Münchner Specialitäten-Ensemble
„Allfeld“.

Nach der Anschlagtafel. Um zahlreich Besuch bitten **G. Martin.**
Wer in Dresden gut u. billig wohnen will, wohne im Münchner
Hof, Comort. Zimmer v. 1.25-2 Mk. mit Concertplatz.

Neumann's Concert-Haus,

Schölerstraße 8.

Täglich grosses Concert.

Dir.: **Fräul. Helene Ulrich**, Violin-Virtuosin I. Ranges.
Eintritt frei. Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.
Vorsichtsvoll **Gustav Fiedler.**

Pariser Garten,

große Meißnerstraße 13 bis an die Elbe.

Herrlichster Aufenthalt der Residenz.

Vorsichtsvoll **Ewald Fiedler.**

A. Oehlschlägel's Restaurant,

Glacisstraße 41, Ecke Bauknerstraße,
gegenüber dem Neustädter Hoftheater.

Angenehmster Aufenthalt.

Anerkannt vorzügl. Küche.

Mittagstisch

von 12-3 Uhr. Couverts von 60 Pf. an bis zu 1 Mk. 25 Pf.
nach der Karte zu jeder Tageszeit, hies alle Speisen der
Cuisine in 1/2 und 3/4 Portionen.

Früh und Abends Stamm.

Bestgepflegte Biere, vorzügliche Weine.

Beste Abend-Restoration.

Vorsichtsvoll **Adolph Oehlschlägel.**

Schützenhaus Schandau.

Zum Beginn der diesjährigen Sommerferien erlaube mir,
geehrten Herrschaften sowie Vereinen meinen geräumigen
Ball- und Concertsaal, sowie großen, schattigen **Linden-
garten** nebst Veranden zur geälligen Benutzung zu
empfehlen.

Bewirthung wie bekannt vorzüglich.
Geehrten Vereinen gestatte die Benutzung der Säle
unentgeltlich.

Vorsichtsvoll **Johann Mische.**

Verantwortlicher Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden.
Sprecher: **Born**, 10-12, Nachm. 5-7.
Verleger und Drucker: **Lippich & Reichardt** in Dresden.
Alle Beiträge für das Vertheilen der Anzeigen an den vorgeschriebenen
Tagen sind nicht zurück.

Das heutige Blatt enthält einbl. Verles. u. Fremdenblatt 20 Seiten

20 Schloßstraße. **Elisabeth Wesseler** **40** Wilsdrufferstr.

Größtes Handschuh-Damen-II.

Billigste Preise. Magazin. Damen-II.

Zurückgekehrte Handschuhe 1,25 und 1,50.



Herbert. 20 Pf. 25 Pf. 30 Pf. 35 Pf.

Chamisso. 20 Pf. 25 Pf. 30 Pf. 35 Pf.

Robert. 20 Pf. 25 Pf. 30 Pf. 35 Pf.

Bastel. 20 Pf. 25 Pf. 30 Pf. 35 Pf.

Wieland. 20 Pf. 25 Pf. 30 Pf. 35 Pf.

Körner. 20 Pf. 25 Pf. 30 Pf. 35 Pf.

Ludwig. 20 Pf. 25 Pf. 30 Pf. 35 Pf.

Arndt. 20 Pf. 25 Pf. 30 Pf. 35 Pf.

Otto. 20 Pf. 25 Pf. 30 Pf. 35 Pf.

Four in hand. 20 Pf. 25 Pf. 30 Pf. 35 Pf.

„Magazin zum Pfau“, Frauenstrasse 2.

Gelieferte Garantie. Jede Cravatte, auch die billigste, ist bei uns garantiert zurückgesetzte Waare bleibt zum mindesten 10 Tage lang. Die in den Schaufenstern angezeigten Preise verstehen sich für die Waare, welche in den Cravatten bereits fertig hergestellt und verkauft.

Geruchloser Abort-Einsatz für 12 Mk.

Closet- und Desinfectionsgruben-Anlagen billigst.

Bade-Einrichtungen

Mk. 30 an.

Ferd. Plasehil.

Johann Georg-Allee 10.

Ia. Dalmatiner Insektenpulver, Tineol, Wanzenmittel in flüss. Form, Camphor, Naphtalin in Pulver und Stangen, Naphtalinblätter, Mückenspiritus, Mosquitolin, Raupenleim, Tabak-Extrakt (Nicotina), Blutlansmittel, Fuselöl, Holztheer u. s. w.

Weigel & Zeeh, Dresden, Marienstr. 12.

Landauer.

1 Paar Karrossiers, braune Schachfen. 4 u. 7 Jahre alt, 175 hoch, vieradrig, 1. Nabelfed. 2. Nabelfeder, 3. Nabelfeder, 4. Nabelfeder, 5. Nabelfeder, 6. Nabelfeder, 7. Nabelfeder, 8. Nabelfeder, 9. Nabelfeder, 10. Nabelfeder.

Kinderstühlchen.

große Auswahl, Reithausstrasse 5.

Heirath.

Heiraths-Gesuch.

Bechstein.

Gutgeh. Möbel.

Gummi.

Waaren jeder Art, beste Qualität, Zuverlässigkeit, empf. zu verkaufen gen. Nachnahme **R. Freisleben.** Dresden, Postplatz, u. d. Schillerstr. u. Hauptstr.

Triumphstühle von M. 225 an **F. Bernh. Langs** Amalienstr.

3 Eischränke billig zu verk. Wilsdrufferstr. 21, p.

Piano-Gesuch.

1 Piano zu kaufen gesucht. Adr. unter **D. C. 111** in die Exped. d. Bl.

Hohes Zweirad. Ich suche ein zweirädriges Fahrrad, das zu verkaufen ist. Preis 20 Mk. bis 30 Mk. Adr. unter **D. C. 112** in die Exped. d. Bl.

Eis-Schränke mit Zink- und Glaswänden in großer Auswahl. **Keymann & Göhler** Brunnerstr. 4, nächst dem Ratschuh-Platz.

Billig zu verkaufen: Gebra. altpreussische Kleider, Schuhe, Taschentücher u. Waschlappen. Adr. unter **D. C. 113** in die Exped. d. Bl.

Tafel-Pianino (of. d. 1. Vert. Weststr. 18, 4. r.)

Hohes Zweirad billig zu verk. Wilsdrufferstr. 21, p.

1 schönes Stab mit 2 Köpfen, 4 Augen, 4 Ohren, große Klänge, ist zu verkaufen in Dresden, Hauptstr. 10, parterre.

Eine Ladeneinrichtung steht **grosser Blitzlampe** ist sehr billig zu verk. **O. Thie,** Hauptstr. 10, parterre.

Kartoffeln, italienische, vorhanden 7 Mk. per Centner, **Eduard Brasch,** Hauptstr. 10.

Herabgesetzte Preise. Täglich frische Thee-**Butter,** das Beste was es giebt, mit und ohne Salz, 10 Pf. 12 Pf. 14 Pf. 16 Pf. 18 Pf. 20 Pf. 22 Pf. 24 Pf. 26 Pf. 28 Pf. 30 Pf. 32 Pf. 34 Pf. 36 Pf. 38 Pf. 40 Pf. 42 Pf. 44 Pf. 46 Pf. 48 Pf. 50 Pf. 52 Pf. 54 Pf. 56 Pf. 58 Pf. 60 Pf. 62 Pf. 64 Pf. 66 Pf. 68 Pf. 70 Pf. 72 Pf. 74 Pf. 76 Pf. 78 Pf. 80 Pf. 82 Pf. 84 Pf. 86 Pf. 88 Pf. 90 Pf. 92 Pf. 94 Pf. 96 Pf. 98 Pf. 100 Pf.

CENTRAL-BAD

Carl Bader

100 Wilsdrufferstr. 100, gegenüber d. Hauptstr. 10, 1. St. 2. Etage, Sonntag u. Feiertag 6 bis 11 Uhr, Abends 7 bis 11 Uhr, Sonntag u. Feiertag 9 bis 11 Uhr.

Feinste Tafelbutter, an der Waage 100 Pf. 110 Pf. 120 Pf. 130 Pf. 140 Pf. 150 Pf. 160 Pf. 170 Pf. 180 Pf. 190 Pf. 200 Pf.

Koch- und Backbutter, 80 Pf. 90 Pf. 100 Pf. 110 Pf. 120 Pf. 130 Pf. 140 Pf. 150 Pf. 160 Pf. 170 Pf. 180 Pf. 190 Pf. 200 Pf.

Frische Eier, 10 Pf. 11 Pf. 12 Pf. 13 Pf. 14 Pf. 15 Pf. 16 Pf. 17 Pf. 18 Pf. 19 Pf. 20 Pf.

Robert Preiss, Hauptstr. 11, gegenüber dem Theat.

1000 Mk. jedes Mal, wenn mit Gegenüber dieses Anzeigen wird, Maximal, Substanz und wie die Substanz alle helfen, habe ich persönlich nicht.

Rahmen-Kover, gute haltbare Rahmen, 1000 Mk. zu verk. Wilsdrufferstr. 8, parterre.

Ein Pferd, braunes Wallach, 10 Jahre alt, billig zu verkaufen. **Guido Biele,** Hauptstr. 10, parterre.

Zuchttauben und billig zu verkaufen bei **Zenewald,** Wilsdrufferstr. 16.

Ausichgehirne, neu u. sehr schön, preiswerth zu verkaufen **Wilsdrufferstr. 16, 2. St.**

Gummi-Waaren besonders billig **Richard Freisleben,** Dresden, Hauptstr. 10, parterre.

Niedlich. Pachtelhündchen in gute Hände zu verkaufen. **Wilsdrufferstr. 16, 2. St.**

Ein großer Dachhund, von 2 die Wahl, sofort zu verkaufen **Reuben, Hauptstr. 10, parterre.**

Sulfid-Geschirre, 1 Paar, 2 Geynauer, fast neu, sind billig zu verkaufen **Wilsdrufferstr. 16, 1. r.**

Ein Dreirad, leicht fahrend (Ginget), noch im besten Zustande, ist für 100 Mk. zu verkaufen. Näheres in der Wilsdrufferstr. 10, parterre, gegenüber dem Theater.

3 Stück gebrauchte Cushman-Kover billig abzugeben. **Beuter & Weis,** Hauptstr. 10, parterre, Wilsdrufferstr. 10, 17.

2 sehr. Sophas, 2 sehr. Stühle zu verkaufen **Wilsdrufferstr. 16, 1. r.**

Gute Weige billig zu verkaufen. Off. unter **D. C. 114** in „Invalidentand“ Dresden abgeben.

2 Schaufenster 115 cm breit, 170 cm hoch, neu, sehr schön, ist für 100 Mk. zu verkaufen. Näheres in der Wilsdrufferstr. 10, parterre, gegenüber dem Theater.

2 Haasenstein & Vogler, A. G., Dresden. Hauptstr. 10, parterre, Wilsdrufferstr. 10, 17.

Eine Ladeneinrichtung für Colonialwaaren oder Producenten ist wegen Geschäftsveränderung billig zu verkaufen. Näheres **Wilsdrufferstr. 11.**

Pianino, schön, neu, sehr bill. zu verk. **Johannesstr. 19, 2. St.**

Badeneinrichtung, noch ganz neu, veränderungs-fähig, ist zu verkaufen. Preis 200 Mk. **Wilsdrufferstr. 22, 2. St.**

Eine Truthenne mit 18 Stück 4 Wochen alten Jungen wegen Mangels an Platz billig zu verkaufen **Wilsdrufferstr. 11.**

2 sehr. Sophas, 2 sehr. Stühle zu verkaufen **Wilsdrufferstr. 16, 1. r.**

Gute Weige billig zu verkaufen. Off. unter **D. C. 114** in „Invalidentand“ Dresden abgeben.

2 Schaufenster 115 cm breit, 170 cm hoch, neu, sehr schön, ist für 100 Mk. zu verkaufen. Näheres in der Wilsdrufferstr. 10, parterre, gegenüber dem Theater.

2 Haasenstein & Vogler, A. G., Dresden. Hauptstr. 10, parterre, Wilsdrufferstr. 10, 17.

Eine Ladeneinrichtung für Colonialwaaren oder Producenten ist wegen Geschäftsveränderung billig zu verkaufen. Näheres **Wilsdrufferstr. 11.**

Pianino, schön, neu, sehr bill. zu verk. **Johannesstr. 19, 2. St.**

Badeneinrichtung, noch ganz neu, veränderungs-fähig, ist zu verkaufen. Preis 200 Mk. **Wilsdrufferstr. 22, 2. St.**

Eine Truthenne mit 18 Stück 4 Wochen alten Jungen wegen Mangels an Platz billig zu verkaufen **Wilsdrufferstr. 11.**

Pferde-Verkauf.

Goldfische, in großer Anzahl zu verkaufen **Wilsdrufferstr. 11.**

Grantenfahrstuhl preiswerth zu verkaufen **Wilsdrufferstr. 11.**

Wunderschöne Zinnernähmaschine (hochwertig), mit allen Neu-erfindungen, ist preiswerth zu verkaufen **Wilsdrufferstr. 11, 1. r.**

Das beste und billigste Combot sind **Preisselbeeren** in großer Anzahl zu verkaufen **Wilsdrufferstr. 11, 1. r.**

Preisselbeeren, in großer Anzahl zu verkaufen **Wilsdrufferstr. 11, 1. r.**

Ich kaufe Möbel, Waare, Kleider, Pomme auch auswärts. **F. Tilke,** Hauptstr. 12, 2. St.

Neues Nussb.-Pianino, zu verkaufen, im Lou, gen. Partie ist zu verkaufen. Preis 375 Mk. **Dresden-W., ar. Wilsdrufferstr. 11, 1. r.**

Ein in einjährig. Ausichwagen, in großer Anzahl zu verkaufen, zu kaufen gen. **Dr. E. Beger** Dresden, Wilsdrufferstr. 10.

Ich kaufe Möbel, Waare, Kleider, Pomme auch auswärts. **F. Tilke,** Hauptstr. 12, 2. St.

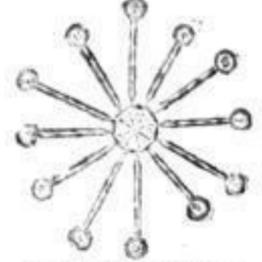
Neues Nussb.-Pianino, zu verkaufen, im Lou, gen. Partie ist zu verkaufen. Preis 375 Mk. **Dresden-W., ar. Wilsdrufferstr. 11, 1. r.**

Ein in einjährig. Ausichwagen, in großer Anzahl zu verkaufen, zu kaufen gen. **Dr. E. Beger** Dresden, Wilsdrufferstr. 10.

20 Circusstraße 20, 1.



Abziehbügel
von 50 Pf. an bis 10 Mark.



Abziehsterne
von 25 Pf. an bis 2 Mark.



Armbrüste
Schnepper

Gewinne
in Vogelschießen,
Schul-Festen und
Verlosungen

F. G. Petermann,
Dresden,
8 Galleriestrasse 8.



Excelsior-Pneumatik,
F. Klein,
Cossebaude Dresden.

Matjes-
Heringe,
F. Klein,
Cossebaude Dresden.

Gummi-
waaren

Patente.



Gebrauchsmuster.

Bestes Pulvmittel
der Welt.



Universal-Metall-
Fahnen-Bomade

Rheinisch-
Nußbaum,



PHOTOGRAPHIE

Oswald Zimmer,
Johann-Georgen-Platz 19.

Rover,
Dreiräder,
Hoehräder

Wagen.

Remontoir-
Taschen-Uhr



Reisewecker

F. G. Petermann,
Dresden,
8 Galleriestrasse 8.

Elektrische
Beleuchtung.

Gummi-
waaren

Gummi-
waaren

Electr. Beleuchtungs-
Anlagen,
wie neu, unter Garantie, complet
montirt, billig, constanteste Be-
leuchtungen.

Eis-
Schränke

Friedr. Flach's Nachf.
Tilly & Seifert,
Waisenhausstrasse 20.

Oliven-Öel,

W. Lantzsch,
Weinhandlung,
18 Zempferstraße 18.



Sommerfrische

C. W. Dietz, & Hoff.,
Pillnitzerstr., Ecke d. Circusstr.

Wagen.



G. Gehrke,
Reifen u. Verriickenmacher,
a. d. Augustusbrücke 2,
neben Hotel Kaiserhof.



Schuh-Reparatur.

Johann Schneider,
Trompeterstraße 18

Elektrische
Beleuchtung.

C. Reiser,
Johannesstraße 2,

Aufrichtig und
tren.

Goldene Medaille
Magdeburg 1893



Wringmaschinen,
Waschmaschinen,
Mangelmaschinen

Albert Heimstädt,
Am See,
Ecke Margarethenstr.

Klappstühle



Dr. Poppe's Santal,



Bogel-Näfige,

F. G. Petermann,
Dresden,
8 Galleriestrasse 8.

Wagen-Verkauf.



Wagen-Verkauf.

Gunmi-
waaren

Gunmi-
waaren

Curort Augustusbad

Stahl- und Moorbad, Wasser-Heilanstalt.

Tharandt.

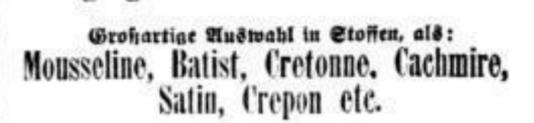
Lücke's Hotel u. Restaurant, Halle a. S.

Specialität der Firma
Robert Böhme,

Blousen, Morgenkleider, Matinée-
Röcke und Schürzen.

Robert Böhme,
Allmarkt, Eckhaus Schreiber-gasse, part. u. 1. Etage.

Böhmische Bettfedern
und Daun.



A. Jähmig,

Dr. Poppe's Santal,

Hausabputz

Gartenmöbel aller Art,
Bettstellen, Waschtische,
Schirm- u. Garderobe-Ständer,



Fr. Horst Tittel,
Georg-Platz Nr. 1, vis-à-vis Café français.

Neueit!
Bierglas-Unterfeker
mit Bieruhr.



Rahmen-Rover

Nachtstühle, neu, bill. zu verk.

Wagen-Verkauf.

Wagen-Verkauf.

Wagen-Verkauf.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 105, Seite 18. — Donnerstag, 14. Juni 1894



F. A. Lucas Nachf.,
Dresden - N.,

Sächsische Patent-Kinderwagen- und Krankenfahrstuhl-Fabrik.
Reiche Auswahl von Neuheiten zu mäßigem Preise.
Reparaturen schnell und billig.
Fabrik- und Niederlage: Dresden-N., Königsbrückerstr. 66.
Filiale: Dresden-N., Johannisstraße (Noblen-Apothek).
Polbeinplatz.



Möbel,

beste und billigste Bezugsquelle am Platz. Nach beendeter Saison stelle eine Anzahl **Salon-Garnituren in Plüsch und Seide** zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Verkauf.
Mit Antiquitäten selten günstige Gelegenheiten, ein wirklich solid gearbeitetes Polstermöbel billig zu erwerben. Für meine auswärtsige Kundenliste.
Breiter Versandt nach allen Gegenden und Schiffs-Stationen Sächsen.
Wiederumant frucht.

Max Peil,

früher vereinigter Tischler und Tapezierer Möbel-Magazin,
Dresden, Schrebergasse 1, II, Ecke Altmarkt.

Staats-Medaille 1888.

Man versuche und vergleiche mit anderem entölten Kakaopulver

Hildebrand's
Deutschen Kakao,

das Pfund (1/2 Ko.) Mk. 2.40.

In allen bezüglichen Geschäften Deutschlands vorräthig.
Theodor Hildebrand & Sohn, Hofl. Sr. Maj. d. Königs, Berlin.

Rigi-Kaltbad

1450 Meter über Meer.
Hotel und Pension I. Ranges. Am Bierwandschützer See (Schweiz).
Höhenkurort. Günstigste Lage mit prächtigen Panorama. Hydrotherapie.
Große Hobel-Terrasse, Lawn-Tennis, Romantischer Tannenpark.
Arrangement für lauzern Aufenthalt von Fr. 9 an per Tag.
Kuchkapelle. Kurarzt.
Am Juni und September lebendige Bäder. — Prospekte gratis durch die Direction.

Möbel.

Beste und billigste Bezugsquelle am Platz.
Beim Einkauf von **Braut-Ausstattung** empfehle Verlobten und gleichzeitige zur Ergänzung:

| | |
|---|-----------------------------------|
| Büfets, Tisch u. Stuhl Leuchter, Spiegel 4, 6, 8, 10, 12, 14-40. | Büchertische 18, 21, 26-200. |
| Vertico, eckig, halbrund, rund, 20, 60, 70, 85, 100, 105, 108-300. | Truhen 70, 80, 100, 110-210. |
| Vertico, wie eckig gemacht, 20, 60, 70, 85, 100, 105, 108-300. | Wasserschiffen 9, 13, 16, 21-150. |
| Wand 28, 30, 32, 34, 40, 42-50. | Wandstühle 12, 15, 18, 23-100. |
| Schreibtisch, Tisch u. Stuhl, 20, 75, 95, 105, 115, 125, 140-200. | Stuhlschrank 13, 18, 21, 30-50. |
| Reiderdränke, eckig, 20, 70, 85, 90, 100, 110, 125-200. | Tische 6, 8, 9, 12, 15, 21-75. |
| Reiderdränke, wie eckig gemacht, 20, 70, 85, 90, 100, 110, 125-200. | Stühle 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10-25. |
| Aufwandsliste 32, 35, 38, 42-60. | Schreibtische 75, 80, 105-200. |
| | Sophas 30, 45, 50, 55, 60-120. |
| | Matrassen 12, 20, 24, 28-45. |
| | Garnituren 90, 105, 120-450. |
| | Stromanen 60, 65, 80, 85-200. |

Große Auswahl. Garantie. Billigste Preise.
Möbel-Fabrik und Magazin
Max Köhler, Junungs-Eislerstr.,
Wettinerstraße 8, I., direkt am Postplatz.
Vom 1. Juli ab Moritzstraße Nr. 15, I. 20

Strümpfe
In allen Größen und Qualitäten,
echt schwarz und bunt.
H. M. Schnädelbach
Markenstraße
Autonplatz

Während des ganzen Sommers empfehlen **feinsten Astrachan-Caviar,**

gross- u. graukörnig.
Händlern, Hoteliers Engrosverlei.
Schmann & Leichleiring
Königl. Hofl.
15 Pragerstraße 15.

Medizinische Seifen
besten Qualität empfiehlt
Hermann Koch,
Dresden, Altmarkt 5.

Papagei-Käfige,
Papagei-Ständer,
Vogel-Käfige
u. s. w.
F. Bernh. Lange,
Amalienstr. - Ringstr.

Als bestes Kindernährmittel wird von vielen Ärzten empfohlen:
Raffauf's Hafermehl,
aus bestem rheinischem Gebirgs-Hafer bereitet.
Vorräthig in Dresden bei: C. Rautenstrauch, Grunerstr. 11, Becker, Ammenstraße, J. Adler, Königsbrückerstraße, Paul Just, Schreiberstraße.

Neue Wasch-Stoffe.

Crêpon
(nicht zu plätten),

grösste Auswahl

in rosa allein über 80 Stück

Levantine, Batist,
Satin, Zephir, Leinen.

Adolph Renner,
12 Altmarkt 12.

Original Chinesische Handlung
Taen Arr Hee,

Victoriahaus. Waisenhausstrasse

Chinesische und indische

Tees
5mal bräunt.

Dekorations-Fächer, Schirme, Vasen etc.

Echte Straußen-Eier.

Geschmackvolle
Druckausführung
von
Visitenkarten
auf
starkem Carton
100 Stück v. 40 a - M. 1,50
J. Barchou Söhne

Herren-Garderobengeschäft
von **Hermann Sahn, Schneider,**
18 Röhrhof-gasse 18.
sein Laden, nächst dem Postplatz.
Lager fertiger Anzüge von 21 Mk. an.
Hosen
Alles Andere dem entsprechend billig.
Großes Stofflager zur Anfertigung nach Maß
unser Garantie. Reparaturen billigst. Und
insicht wenig Regiekosten u. große Einkaufs, konnte
das Alles von uns selbst gefertigt wird. bin ich in
der Lage, reiche Waare zu wirklich billigen Preisen
zu liefern.

Marimilians-Anlagen. **München** Marimilians-Anlagen.
Grand Hotel Continental
Haus ersten Ranges.
Elektrische Beleuchtung. - Lift. - Bäder.

500 Mk. in Gold.

Frans Rubin's Ababer-Creme u. Creme, die besten Toilettemittel, enthalten alle Parfümstoffe, als Sommerparfüm, Seifen, etc. etc. und erhalten den Teint bis ins hohe Alter blendend weiß und jugendlich. Bestes Vorbeugungsmittel gegen Hautkrankheiten. Schminke. Preis 1/2 Mk. und 2/3 Mk. und Creme 50 Pf. Von hervorragender Wirkung. Toiletten-Parfüm, etc. etc. und empfohlen. Man halte sich vor werthlosen Nachahmungen, achte genau auf die Aufschrift der Firma Frans Rubin, Post, Nürnberg. Oder bei Weigel & Zoon, Buchhändler, Ernst Hey Nacht, Buchhändler, J. John Nacht, Buchhändler, und Fr. Wollmann, Buchhändler, Dresden.

Frankbranntwein
mit und ohne Zuck. zum mehrfachen Gebrauche empfohlen.
Hermann Koch,
Dresden, Altmarkt 5.

Kanold's Tamarinden Likör
erfrischender, abführende
Fruchtlükör
von höchstem Wohlgeschmack, sicher, mild und nachhaltig wirkend bei:
Magen- u. Verdauungsbeschwerden, Hämorrhoiden, Leberleiden etc. etc.
Flasche 1 Mk. vorräthig in den Apotheken oder direct von der Kalkapotheke in Greifswald. Bei 6 Flaschen franco.

In einem Literate ist enthalten der wasserige Auszug von 2 Gr. Tamarinden ind., 5 Gr. Franzula und 0,5 Gr. Senfa.



Unter Fabrik-Nachher aller Angelgeräte befindet sich nur bei
B. A. Müller,
Pragerstrasse 30,
Galanterie- u. Spielwaren-Haus
S. Albrecht & Co.
in Reddich (Sachsen).
Preisliste frei zugelandt.

Viel Vergnügen
bereitet der Behr eines photo-graphischen Apparates. I. Verwendbarkeit auch guter Reiseapparat. 2. Die besten optisch. Apparate schon von 10 Mk. ab, mit denen Jeder nach beigestellter Anleitung ohne Vorkenntnisse idellos schöne Bilder fertigen kann. Illust. Preisbuch und Probebild gratis.
Burkhardt & Ficker,
Hohenstein - G. 18. Dresden.

Beachten Sie meine Preise!
Eau de Cologne
25, 50, 75, 100 Pf.
"Gegenüber d. Aut. Platz"
70 und 125 Pf.
Fettluder, Leichenner
55 und 90 Pf.
Eau de lys de Lohse
50 Pf. und 1/2 Mk.
1.10 und 2.80 Pf.
Lilienmilch-Seife
25, 50, 75 Pf.
Atkinson Extrakt
1/2 und 3/4 Pf.
Eau de Quinine
75, 100, 125, 150-200 Pf.
Stark und erfr. Seifen
und Parfümerien.
Paul Teucher,
Altmarkt - Schillerstraße 1.
1/2 Pf. Postmessen nach
Gleicht 1/2 bis 3/4 an.
1/2 Pf. Garantie - Nach-
nahmen 0-125 Pf.

H. Tailen-Futter
den ganzen Meter legt nur
29 Pfennige.
J. Behrendt, Goldschmied,
Waldschmiedstraße.
Wiederverkaufers **Abatt.**
Koffer,
Zamen, Markt u. Neustädten,
Feld-Häusern, Postenmeister,
Garten-Feldern, etc. etc. etc.
Gardel, sowie Ledernamen aller
Art sehr preiswerth bei **H. H.**
Thieling jr., 15 Marien-
straße, Antonplatz 15. F.
Gelgemälde
werden kunstlich restaurirt
Rietzschstraße 7, v. r.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 165 Seite 19. - Sonnabend, 14. Juni 1894

